

## **Bike the Rock 2026 – Bike the Rock – mehr als nur Rennen der Extraklasse**

Am kommenden Wochenende präsentiert sich das „Bike the Rock“ auch im Jahr 2026 als das sportliche Highlight im Heubacher Kalender. Als gelungener Spagat zwischen enthusiastischem Freizeitsport und hochklassigem Lizenzsport lockt das Event erneut viele Sportlerinnen und Sportler der Weltelite an den Fuß des Rosensteins.

Während der Samstag wieder ganz im Zeichen der Breitensportler und der Freude am Fahren steht, verwandelt sich die Strecke am Sonntag in eine internationale Arena für den Leistungssport. Der vier Kilometer lange Rundkurs, der mit zwei harten Anstiegen links und rechts der Stellung und insgesamt 210 Höhenmetern pro Runde aufwartet, gilt trotz der Entschärfung vor ein paar Jahren als einer der technisch und konditionell anspruchsvollsten Cross-Country-Kurse Europas – und ist dabei durch die Lage im Talkessel zuschauerfreundlich wie kaum ein Zweiter.

Die Bedeutung des Rennens spiegelt sich im hochkarätigen Starterfeld wider: Über 300 Topsportler aus mehr als 25 Nationen werden am Sonntag erwartet. Besonders beeindruckend zeigt sich das Interesse im Nachwuchsbereich, wo das Rennen der U19 zur UCI Junior Series zählt. Allein in dieser Kategorie gehen am Sonntagmorgen um 9:00 Uhr weit über 100 Fahrer aus ganz Europa, Nordamerika und Australien an den Start. Mit dieser Rekordbeteiligung – der höchsten seit 2019 – untermauert das Bike the Rock seinen Status als eines der prestigeträchtigsten Rennen im weltweiten Mountainbike-Zirkus.

Im Fokus des Damenrennens des ältesten Rennens der höchsten UCI-Kategorie „Hors classe“ (HC) steht die 30-jährige Schweizerin Alessandra Keller (Team Thömus-Maxon). Die amtierende Shorttrack-Weltmeisterin und aktuell Weltranglisten-Zweite reist als Top-Favoritin nach Heubach an. Nach ihren jüngsten Siegen beim Cape Epic, dem härtesten Etappen-Rennen der Welt, und dem HC-Rennen in Haiming gilt sie auf dem anspruchsvollen Kurs als die Frau, die es zu schlagen gilt. Bei den Herren wird mit Spannung der Auftritt des erst 22-jährigen U23-Weltmeisters Finn Treudler (Cube Factory Racing) erwartet. Der Schweizer, der auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, zuletzt den Bundesliga-Auftakt in Obergessertshausen für sich entschied und damit als Gesamtführender antritt, trifft auf namhafte Konkurrenz wie den Franzosen Adrien Boichis (Specialized), der im vergangenen Jahr schon mehrfach auf dem Weltcup-Podium stand.

Das deutsche Aufgebot ist ebenfalls prominent besetzt: Mit dem mehrfachen Deutschen Meister Max Brandl, Julian Schelb (Stop&Go Marderabwehr), David List (Ford-Decathlon) und Niklas Schehl (Riese&Müller) bei den Männern sowie der Deutschen Meisterin Nina Graf (geb. Benz, Trek-Unbroken) und Olympiateilnehmerin Ronja Eibl (Origine Racing Divison), aber auch Luisa Daubermann (Bergankunft), Kira Böhm (Cube Factory Racing), Sina van Thiel und Lia Schrievers (KMC Nukeproof) bei den Frauen ist die nationale Spitze nahezu vollständig vertreten.

Seien Sie dabei, wenn am Sonntag Zuschauer die Stellung enthusiastisch in einen „Höllenkessel“ verwandeln, Denn beim „Bike the Rock“ ist Spitzensport auf höchstem Niveau garantiert – und das hautnah! Wo sonst kommt man echten Olympioniken und Weltmeistern so nah?